

## Aus der Gemeinderatssitzung

**Bekannt gegeben** wurde in der Sitzung am 17. Januar 2023 u.a.:

- Das ausgezahlte **Landschaftspflegegeld 2022** ging in Stegen an 50 Betriebe. Die Summe betrug insgesamt 24.578,22 €, wovon 50 % der Landkreis und 50 % die Gemeinde Stegen übernahmen.

- Die **Haushaltsberatungen** wurden auf Dienstag, den 14. Februar 2023, 18 Uhr, verschoben.

**Vorgestellt wurden:**

- Die Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit und Vorstellung künftiger Projekte im Bereich der **Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Stegen** und der **Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Stegen und Eschbach** erläuterten Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel und Schulsozialarbeiter David Krapp anhand von Präsentationen.

Die beiden Vorträge wurden mit Applaus gewürdigt.

- Julian Semet, der Geschäftsführer von Tourismus Dreisamtal e.V., berichtete über die **Tourismussituation und warf einen Ausblick auf die künftige Arbeit.**

Nach Angaben von Herrn Semet spülten 2022 Feriengäste rund 85 Millionen Euro Umsatz in Kassen von Hotels und Ferienwohnungen im Dreisamtal. Mit 347.000 Übernachtungen im Dreisamtal (davon 13.500 in Stegen) wurde sogar die Zahl des Boom-Jahres 2019 (damit vor Corona) übertroffen. Neu eingeführt wurden u.a. Touren mit leihbaren E-Rollern, ein Mal- und Rätselheft für Kinder, ausleihbare Forscherrucksäcke und die Bauernhofkonzerte. Geplant sind u.a. ein digitaler Kunstpfad, Kinderräsel Touren, die bessere Ausweisung von Radwegen, die Schaffung von zertifizierten Wanderwegen, neuen Wohnmobilstellplätzen oder Erlebnisstationen.

**Beschlossen** wurde in der Sitzung u.a.:

- Befürwortet wurde die **Erhöhung des Beschäftigungsanteils von 50 % auf 80 % für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Stegen und Eschbach.** Renate Kerber, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie, vom Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald, erläuterte die aktuellen Standards und die Zunahme der Aufgabenfülle auch aufgrund der Corona-Pandemie. Die Erhöhung des Beschäftigungsanteils zum 1. September 2023 wird nur zu Mehrkosten von 12.370 €/Jahr führen, da die Zuschusshöhe um 10.680 Euro/Jahr steigt.

- Beschlossen hat der Gemeinderat die **Durchführung einer öffentlichen Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 12. Februar 2023.** Der Gemeinderat wünschte zudem, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber eine Präsentations-möglichkeit (PowerPoint o.ä.) haben sollen. Ob diese das Angebot wahrnehmen, bleibt diesen überlassen.